

Pressemitteilung

Deutscher bAV-Preis 2019: Bewerbungsfrist verlängert

Auszeichnung für innovative bAV-Lösungen in Großunternehmen und im Mittelstand / Bewerbung noch bis 14. Januar 2019 unter www.deutscher-bav-preis.de

Frankfurt am Main, 6. Dezember 2018 – Der Deutsche bAV-Preis geht in die sechste Runde. Ab sofort können sich Unternehmen mit zukunftsweisenden Modellen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) in den Bereichen Plangestaltung, Finanz- und Risikomanagement, Administration und Kommunikation unter www.deutscher-bav-preis.de um die begehrte Auszeichnung bewerben. Die Bewerbungsfrist wird bis zum 14. Januar 2019 verlängert. Die Preisverleihung findet am 19. Februar 2019 in Berlin statt.

„Der Preis macht die Vielfalt in der deutschen bAV-Landschaft sichtbar“, erklärt Jury-Mitglied Klaus Morgenstern vom Deutschen Institut für Altersversorgung. Für die Unternehmen liefere er „Anregung, Anerkennung und Ansporn“ für eine gute bAV.

Eine bAV lohnt sich für Unternehmen und Mitarbeiter – und zwar insbesondere dann, wenn Unternehmen nicht nur irgendeine Lösung, sondern ein intelligent gestaltetes bAV-Modell anbieten. „Mitarbeiter haben mehr von einer bedarfsgerechten bAV – und sind im Gegenzug viel eher dazu bereit, bis zum Ruhestand in ihrem Unternehmen zu bleiben und es als guten Arbeitgeber weiterzuempfehlen. Dies wird durch aktuelle Studien eindrucksvoll belegt“, berichtet Dr. Thomas Jasper, Westeuropa-Chef der bAV-Beratung bei Willis Towers Watson.

Preis in zwei Kategorien: Großunternehmen und Mittelstand

Für den Preis werden innovative und kreative bAV-Modelle von Unternehmen aller Branchen gesucht. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen: Großunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen.

Für den Deutschen bAV-Preis 2019 können sich Unternehmen und Organisationen jeder Größe noch bis zum 14. Januar 2019 bewerben. Unter www.deutscher-bav-preis.de stehen alle hierfür notwendigen Informationen sowie ein Bewerberformular bereit. Anschließend sichtet eine achtköpfige Jury, bestehend aus Vertretern der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung (aba), des Deutschen Instituts für Altersvorsorge, der Universität Freiburg sowie von Airbus, MAN, SICK, Volkswagen und der Deutschen Lufthansa, alle Bewerbungen und wählt die Preisträger aus. Dabei werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Hauptmotiv für die Einführung/Umsetzung
- Innovationsgrad
- Einklang mit der Unternehmens- beziehungsweise HR-/Personalstrategie
- Verbesserungsgrad
- Überwindung von Widerständen

Die Preisverleihung findet am 19. Februar 2019 anlässlich des Kongresses „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin statt.

Prämiert: innovative und kreative bAV-Lösungen

Im Vorjahr erhielt der Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer in der Kategorie „Großunternehmen“ den 1. Preis für die Modernisierung seiner bestehenden bAV. Er löste bestehende Versorgungen durch ein breites Repertoire an zeitgemäßen Gestaltungsmöglichkeiten ab. „Durch die Umstellung von einer Leistungszusage auf eine beitragsorientierte Leistungszusage wird die Betriebsrente transparenter“, betont das Unternehmen.

In der Kategorie „kleine und mittlere Unternehmen“ ging der 1. Preis 2018 an die Isabellenhütte Heusler. Für die Mitarbeitergewinnung und -bindung setzt das Dillenburg Familienunternehmen auf eine flexible und attraktive bAV. Das bestehende Versorgungsmodell wurde durch ein neues abgelöst, das vom Unternehmen deutlich stärker bezuschusst wird. „Durch einen gewinnabhängigen Bestandteil

haben die Mitarbeiter selbst Einfluss auf die Höhe der Beiträge und werden durch den Zuschuss animiert, selbst eine Einzahlung in die bAV vorzunehmen“, sagt das Unternehmen.

Preis mit zahlreichen Unterstützern

Initiiert wurde der Deutsche bAV-Preis 2013 von MCC und Willis Towers Watson. Unterstützung erhält dieser Vorstoß von zahlreichen Organisationen, darunter die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), das Deutsche Institut für Altersvorsorge (DIA) und seit 2018 auch das ddn – Das Demographie Netzwerk e. V. Ebenso zählen namhafte Unternehmen wie Allianz, DWS, Fidelity International, KAS Bank, Metzler Asset Management und Zurich zu den Förderern des Deutschen bAV-Preises. Medienpartner sind u.a. Absolut Research, Comp & Ben, dpn, Finanzwelt, Leiter bAV, Personalmagazin und Personalwirtschaft.

Weitere Informationen unter www.deutscher-bav-preis.de

Weiteres Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Kontakt:

Ulrike Lerchner-Arnold

Telefon: 0611/794-218

E-Mail: medien@deutscher-bav-preis.de